

LESERZITCHEN?



20. - 26. April 2022

Unterhaltsame Lesungen, präsentiert vom Kulturverein
Schneverdingen e.V. und der Böhme-Zeitung.
Musikalisch begleitet von Musiker*innen aus der Region

Rein ins Lesevergnügen mit den
bekanntesten Autor*innen

Andrea Sawatzki

Karin Müller
Gerd Spiekermann
Fabian Vogt
Katharina Fuchs

Stephan Orth
Henrik Siebold
David Safier
und anderen



Böhme Zeitung



Kulturverein
Schneverdingen e.V.

LESZEICHEN? DAS PROGRAMM

Mittwoch, 20. April | 19.30 Uhr | VVK 18 €, AK 20 €
Schafstall am Heidegarten, Overbeckstraße 65

David Safier

„Miss Merkel – Mord auf dem Friedhof“

Satirischer Kriminalroman, mit Illustrator Oliver Kurth

Donnerstag, 21. April | 19.30 Uhr | VVK 8 €, AK 10 €
Friedhofskapelle, Bergstraße 8b

Improtheater „Dreierlikör“

Geschichten, wie sie (noch nicht) im Buche stehen

Freitag, 22. April | 15.00 Uhr | Eintritt frei
KulturStellmacherei, Oststraße 31

Kinderaktion: „Der Besuch“ – eine bezaubernde Bildergeschichte von Antje Damm

Ein Nachmittag mit Lesen, Spielen, Malen, Reden und Basteln. Für Kinder von sechs bis zehn Jahren.

Leitung: Hanna Wehmeier und Petra Ziehmann

Freitag, 22. April | 19.30 Uhr |
Eintritt frei, Peter-und-Paul-Kirche, Friedenstraße

Fabian Vogt: „Fabelhaft!“

Verheißungsvolle Kurzgeschichten – Lesung mit Musik

Samstag, 23. April | 15.00 Uhr | VVK 4 €, TK 6 €.
Familien ab 3 Pers. VVK 10 €, TK 15 €, Kino LichtSpiel

Lisa Engels

„Nelson Schreck – Gruselkunde für Anfänger“

Lesung für Kinder ab 6 Jahren

Samstag, 23. April | 15.00 Uhr | VVK 8 €, AK 10 €
Eine-Welt-Kirche, Ernst-Dax-Straße 8

Schneverdinger Literatentreff „Aufbruch“

Ein Thema mit vielseitigen Facetten

Samstag, 23. April | 19.30 Uhr | VVK 20 €, AK 24 €
Forum der KGS, Am Timmerahde 28-30

Andrea Sawatzki

„Woanders ist es auch nicht ruhiger“

Familie Bundschuh zieht aufs Land

Sonntag, 24. April | 10.00 Uhr |
Eintritt 27,50 €, inklusive Frühstück
Restaurant Zum alten Krug, Bruchstraße 2

Karin Müller „Kein Isländer ist auch keine Lösung“

Literaturfrühstück

Sonntag, 24. April | 15.00 Uhr | VVK 18 €, TK 20 €
Theeshof, Langelohsberg 13

Gerd Spiekermann „Wat'n Last mit de Woorheit“

Plattdeutsche Lesung

Sonntag, 24. April | 19.30 Uhr | VVK 12 €, AK 15 €
Hotelcamp Reinsehlen, Camp Reinsehlen 1

Katharina Fuchs „Unser kostbares Leben“

Familienroman mit Zeitgeschichte

Montag, 25. April | 19.30 Uhr | VVK 12 €, AK 15 €
Katholische Kirche, Feldstraße 10

Henrik Siebold

„Inspektor Takeda und die stille Schuld“

Krimi

Dienstag, 26. April | 19.30 Uhr | VVK 18 €, AK 20 €
Möbelhaus Brümmerhoff, Verdener Str. 33-39

Stephan Orth: „Couchsurfing in Saudi-Arabien“

Reisebericht

KARTENVORVERKAUF

KulturStellmacherei · Oststraße 31 · Tel. 05193.517559

Buchhandlung Vielseitig · Verdener Straße 1 · Tel. 05193.4760

famila Schneverdingen · Am Vogelsang 12 · Tel. 05193.98150

Schneverdingen Touristik · Rathauspassage 18 · Tel. 05193.93800

Karten auch online www.kulturverein-schneverdingen.de

LESEN & MEHR

Bereits zum siebten Mal veranstaltet der Kulturverein Schneverdingen e.V. in Zusammenarbeit mit der Böhme-Zeitung die LeseZeichen-Woche in Schneverdingen. Auch dieses Mal sind bekannte, renommierte Autor*innen dabei und nehmen zu den verschiedensten Themen Stellung. Neben der Jugendband des Kulturvereins begleiten weitere Schneverdinger Musiker*innen die Lesungen.

Zum Auftakt haben wir den Autoren **David Safier** eingeladen, der zusammen mit seinem Illustrator „Olf“ sein neues Buch „Miss Merkel – Mord auf dem Friedhof“ präsentieren wird. Seien wir gespannt, womit sich Frau Merkel in ihrem Ruhestand beschäftigt! Spaß ist garantiert!

Das Impro-Theater-Trio „**Dreierlikör**“ wird das Publikum mit einem vollständig improvisierten Krimistück begeistern. Niemand weiß im Vorfeld, welche Mordwaffe an welchem Tatort zum Einsatz kommt, oder war es gar kein Mord? Das entscheidet das Publikum.

Bei der **Kinderaktion** mit Hanna Wehmeier und Petra Ziehmann lesen wir die bezaubernde Bildergeschichte „**Der Besuch**“ und werden spielen, malen, reden und basteln. Lasst euch überraschen. Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag.

Der Schriftsteller, Künstler und Theologe **Fabian Vogt** wird in der Peter- und-Paul-Kirche zu Gast sein. Neben Geschichten schreibt er gerne Sachbücher, die komplexe Themen auf unterhaltsame Weise vermitteln. Und natürlich genießt er es besonders, Theologisch-Tiefgründiges so zu erläutern, dass man darüber gerne weiter nachdenkt.

„Gruselkunde für Anfänger“ gibt es am Samstagnachmittag: Die Kinderbuchautorin **Lisa Engels** erzählt von den Gespenstern Nelson Schreck und Amadeus van Thom. Im Wettstreit um das gruseligste Gespenst läuft manches anders als geplant. Ein Spaß für die ganze Familie!

Und wieder eine interne Gruppe aus dem Kulturverein: Die Autoren des **LiteratenTreffs** werden eigene Texte zum Thema „Aufbruch“ vorstellen. Besonders freuen wir uns über die Zusage von **Andrea Sawatzki**, die am Samstagabend aus ihrem Roman „Woanders ist es auch nicht ruhiger“ liest. Die Erlebnisse der Familie Bundschuh wurden allesamt verfilmt und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Beim Literaturfrühstück am Sonntagmorgen nimmt uns die Autorin **Karin Müller** mit auf eine Islandfähre. Während wir entspannt frühstücken, lauschen wir den chaotischen Herzensabenteuern der Singlefrau Merle: „Kein Isländer ist auch keine Lösung“!

Plattdeutsch geht es am Sonntagnachmittag weiter. **Gerd Spiekermann** gibt seine achtersinnigen Geschichten von tohuus und ünnerwegens zum Besten.

Für Freunde der Zeitgeschichte wird es am Sonntagabend interessant: Bestseller-Autorin **Katharina Fuchs** versetzt uns in die 70er Jahre. Es geht um gesellschaftliche Missstände, Rebellion gegenüber den Eltern, Umweltzerstörung und die große Frage: Wie kostbar ist ein Leben?

In seinem neuen Krimi „Inspektor Takeda und die stille Schuld“ stellt Autor **Henrik Siebold** die Frage: Kann ein Roboter einen Mord begehen? Der neue Fall des japanischen Inspektors Takeda, der als Austausch-Kommissar in Hamburg ermittelt. Dieses gibt uns nicht nur Einblicke in die japanische Kultur, sondern wirft auch einen Blick von außen auf uns.

Zu guter Letzt wird es noch einmal interessant, wenn der Journalist und Autor **Stephan Orth** uns in seinem neuen Buch „Couchsurfing in Saudi-Arabien“ tiefe Einblicke in die saudi-arabische Gesellschaft gewährt.

Auch in diesem Jahr suchen wir wieder Schneverdingens Lieblingsbücher! Kleine, große, junge und ältere Leser können uns ihr Lieblingsbuch ausleihen mit einer kurzen Begründung, warum gerade dieses ihr Lieblingsbuch ist. Die Bücher werden dann für zwei Wochen in den Schaufenstern unserer Geschäftsstelle und der Buchhandlung Vielseitig ausgestellt. Unter allen Teilnehmenden verlosen wir Buchgutscheine! Machen Sie mit!

 **Böhme Zeitung**

**Kulturverein**
Schneverdingen e.V.

Bitte beachten Sie: Alle Veranstaltungen finden unter den aktuellen Corona-Regeln statt. Kurzfristige Änderungen behalten wir uns vor. Mit dem Besuch der Veranstaltungen stimmen Sie zu, dass Fotos zum Zweck der Bewerbung dieser Veranstaltungsreihe gemacht werden.

Mittwoch, 20. April | 19.30 Uhr | VVK 18 €, AK 20 €
Schafstall am Heidegarten, Overbeckstraße 65

David Safier „Miss Merkel – Mord auf dem Friedhof“



Satirischer Kriminalroman, mit Illustrator Oliver Kurth

Bestsellerautor David Safier stellt seinen heiteren Krimi: „Miss Merkel: Mord auf dem Friedhof“ vor. Die vergnügliche Verbrecherjagd mit Miss Merkel geht weiter.

Der Gärtner ist nicht immer der Mörder, manchmal ist er auch die Leiche. Das wird Rentnerin Angela spätestens klar, als ihr Mops die Leiche des Gärtners auf dem Klein-Freudenstädter Friedhof in



der beschaulichen Uckermark entdeckt. Die Mordverdächtigen sind allesamt in zwei verfeindeten Bestatter-Familien zu finden. Da gibt es einen dubiosen Geschäftsführer, eine spröde Buchhalterin, eine sensible Trauerrednerin, einen Satanisten sowie einen kultivierten Steinmetz. Mit letzterem teilt Angela nicht nur ihre Liebe zu Shakespeare, der ältere Herr sieht auch noch aus wie ein ehemaliger französischer Filmstar. Wird Angela dem Charme dieses Mannes verfallen? Und was sagt ihr Gatte Achim dazu? Der zweite Fall der Meisterdetektivin Miss Merkel stellt die Ex-Bundeskanzlerin auch privat vor knifflige Probleme.



Bei dieser Lese-Tour ist auch der Illustrator dieses Romans Oliver Kurth dabei. Gemeinsam mit dem Publikum wird Safier zwischen den Leseabschnitten eine komische, phantasievolle Geschichte improvisieren, die Oliver live an der Staffelei zeichnet. Die kreativsten Zuschauer werden damit belohnt, dass sie die Zeichnungen, die an dem Abend entstehen, mit nach Hause nehmen können! www.david-safier.de www.oliverkurth.com

Musikalische Begleitung: Harmonikafreunde Schneverdingen

Donnerstag, 21. April | 19.30 Uhr | VVK 8 €, AK 10 €
Friedhofskapelle, Bergstraße 8 b

Improtheater „Dreierlikör“

Geschichten, wie sie (noch nicht) im Buche stehen



Das Impro-Theater Dreierlikör besteht, wie der Name erahnen lässt, aus drei erfahrenen Improspieler*innen. Frauke Lohmann, Karina Kraeft und Oliver Hofmann. Nach ihrem beeindruckenden Einstieg in improvisierte Langformen im Oktober 2021 wollen sie nun noch

„eine Schippe drauflegen“. Passend zum Thema LeseZeichen werden zwei Geschichten erzählt, deren Bücher noch nicht geschrieben sind. Inspiriert durch das Publikum wird in der ersten Hälfte das Genre mit seinen Besonderheiten bestimmt. Weiterhin geht es um das Jahrzehnt, in dem die Geschichte spielt. Ob es sich dabei um eine englische Liebesschmonzette oder einen Dokumentarfilm aus den 80ern handelt, egal ...

In der zweiten Hälfte gibt es mit dem 5. Snevern Tatort eine kleine Jubiläumsausgabe. Seien Sie gespannt, wie sich die SOKO Dreierlikör dieses Mal in die menschlichen Abgründe unserer weltweit bekannten Kleinstadt begibt, um sie wieder ein bisschen sicherer zu machen.

Musikalische Begleitung: Chris Frerichs aus Bremen

Freitag, 22. April | 15.00 Uhr | Eintritt frei
KulturStellmacherei, Oststraße 31

Kinderaktion: „Der Besuch“ – eine bezaubernde Bildergeschichte

Mit dem Bilderbuch „Der Besuch“ von Antje Damm

Die menschenscheue, ängstliche Elise führt ein zurückgezogenes Leben. Doch dann fliegt ein hellblauer Papierflieger mitten in ihr Wohnzimmer und Elise bekommt überraschend Besuch. Der kleine Emil steht in der Tür und Elise erfährt, wie bunt das Leben sein kann, wenn man sich öffnet.

Genau wie Elise wollen wir lesen, spielen, malen, reden und basteln. Lasst euch überraschen. Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag, Euer Kulturverein Schneverdingen e.V.

Für Kinder von sechs bis zehn Jahren, Leitung: Hanna Wehmeier und Petra Ziehmann

Anmeldung bis zum 15. April per Tel. 05193 517559 oder per E-Mail an kontakt@kulturverein-schneverdingen.de oder einfach direkt in der Geschäftsstelle.

Freitag, 22. April | 19.30 Uhr | Eintritt frei |
Peter-und-Paul-Kirche, Friedenstraße

Fabian Vogt: „Fabelhaft!“

Verheißungsvolle Kurzgeschichten – Lesung mit Musik

„Diese Geschichten setzen uns auf ein Gedankenkarussell und drehen mit uns höchst unterhaltende Runden“, schreibt der Literaturwissenschaftler Manfred Siebald über die mitreißenden Erzählungen von Fabian Vogt. In seinem neuen Kurzgeschichtenband hat der bekennende Frankfurter 17 1/2 davon versammelt und lädt zu einem Abend voller Augenzwinkern und verblüffender Wendungen ein.

Fabian Vogt ist Schriftsteller, Theologe und Kabarettist – und liebt Geschichten. Unter anderem schreibt er Romane, Kolumnen und unterhaltsame Sachbücher, besonders solche, die sich mit den schillernden Spielarten des Glaubens beschäftigen. Für seinen Debütroman wurde er mit dem „Deutschen Science Fiction Preis“ ausgezeichnet. www.fabianvogt.de



Musikalische Begleitung: Fabian Vogt

Samstag, 23. April | 15.00 Uhr

VVK 4 €, TK 6 €. Familien ab 3 Pers. VVK 10 €, TK 15 €

Kino LichtSpiel, Oststraße 31

Lisa Engels „Nelson Schreck – Gruselkunde für Anfänger“

Lesung für Kinder ab 6 Jahren



Seine grauen Zellen kamen wieder in Schwung, und wie beim Griff in eine Steckdose durchzuckte ihn ein einziger Gedanke: Du hast die zweite Regel der Gruselbehörde gebrochen: Sprich niemals mit einem Menschen!

Nelson Schreck hält sich für das gruseligste Gespenst der Pumpkin High. Doch sein Widersacher Amadeus van Thom ist da ganz anderer Meinung und fordert Nelson zu einer Mutprobe heraus: Nelson soll beweisen, wie Furcht einflößend er ist, indem er mit einem der unsichtbaren Aufzüge der Gruselbehörde in die Menschenwelt fährt und dort einen echten Menschen erschreckt.



Leider geht das gehörig schief! Denn Nelson wird von Lilly entdeckt, die ihn überhaupt nicht schaurig findet. Als sie ihm dann auch noch in die Geisterwelt folgt, ist das Chaos perfekt. Doch Lilly weiß genau, wo es langgeht, und so gibt sie Nelson und den anderen Geistern bald Nachhilfe in Gruselkunde!

Leider geht das gehörig schief! Denn Nelson wird von Lilly entdeckt, die ihn überhaupt nicht schaurig findet. Als sie ihm dann auch noch in die Geisterwelt folgt, ist das Chaos perfekt. Doch Lilly weiß genau, wo es langgeht, und so gibt sie Nelson und den anderen Geistern bald Nachhilfe in Gruselkunde!

Musikalische Begleitung: Die Gruppe BeKraBo (Geigen und Klavier) spielt fröhliche Kinderlieder und Walt Disney-Songs

Samstag, 23. April | 15.00 Uhr | VVK 8 €, AK 10 €

Eine-Welt-Kirche, Ernst-Dax-Straße 8

Literatentreff Schneverdingen „Aufbruch“



In Hermann Hesses bekanntem Gedicht „Stufen“ heißt es: „Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe bereit zum Abschied sein und Neubeginne ...“ und „Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise, mag lähmender Gewöhnung sich entrafen ...“

In Hermann Hesses bekanntem Gedicht „Stufen“ heißt es: „Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe bereit zum Abschied sein und Neubeginne ...“ und „Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise, mag lähmender Gewöhnung sich entrafen ...“

Damit ist schon so viel gesagt. Aufbruch kann im Kleinen wie im Großen stattfinden. Immer heißt es aber dabei, sich aktiv auf etwas Neues zuzubewegen – im ganz persönlichen Lebensbereich, in der Gesellschaft, in der ganzen Welt ... Ein Aufbruch kann als Plan, bzw. als Zukunftsperspektive beschrieben oder vielleicht retrospektiv und mit Humor betrachtet werden. Das Wort an sich lässt möglicherweise aber auch noch ganz andere, unerwartete Betrachtungsweisen zu.

Musikalische Begleitung: Ina und Benjamin Krasnowski (Cello und Klavier) spielen Filmmusik und moderne Songs

Samstag, 23. April | 19.30 Uhr | VVK 20 €, AK 24 €
Forum der KGS, Am Timmerahde 28-30

Andrea Sawatzki: „Woanders ist es auch nicht ruhiger“

Familie Bundschuh zieht aufs Land



Ein bisschen Luftveränderung hat noch niemandem geschadet! Gundula ist außer sich! Warum erfährt sie immer als Letzte von allem? Dabei handelt es sich um keine Kleinigkeit, denn ihr Göttergatte Gerald hat beschlossen, ihr schönes Haus im Rotkehlchenweg zu verkaufen, um raus aufs Land zu ziehen. Jotwehdeh. Und zwar mit der ganzen Familie, inklusive beider Großmütter und der reizenden Schwägerin Rose. Eins ist schnell klar – wegziehen ist einfach. In der Provinz anzukommen aber ganz und gar nicht ... In dem Band »Woanders ist es auch nicht ruhiger« verschlägt es die Bundschuhs in die Provinz – Andrea Sawatzki verwandelt diesen Tapetenwechsel in eine hinreißende Familienkomödie.



Andrea Sawatzki, geboren 1963, gehört zu den bekanntesten deutschen Film- und Fernsehschauspielerinnen. Mit ihrer Weihnachtskomödie »Tief durchatmen, die Familie kommt« erfand sie die Bundschuhs, die zu einer der bekanntesten Buch- und Fernsehfamilien wurden. Es folgten drei weitere Spiegel-Bestseller mit der chaotisch-liebenswürdigen Familie, zuletzt »Andere machen das beruflich«. Sämtliche Bände wurden mit Andrea Sawatzki und Axel Milberg in den Hauptrollen verfilmt. andreasawatzki.de
Diese Lesung wird unterstützt von der Kreissparkasse Soltau.

Musikalische Begleitung: Tina Zehetmaier und Frank Neumann mit Gesang und Gitarre

OFFENE WERKRÄUME am 1. Mai 2022



Mehr als 40 Künstler*innen heißen Sie in ihren Ateliers und Werkräumen herzlich willkommen und freuen sich auf Ihren Besuch.

Alle Infos, Orte, Öffnungszeiten, Programmheft unter
www.kultur.hk und www.kulturverein-schneverdingen.de

**Sonntag, 24. April | 10.00 Uhr |
VVK 27,50 €, inklusive Frühstück.**

Restaurant Zum alten Krug, Bruchstraße 2

Literaturfrühstück mit Karin Müller

„Kein Isländer ist auch keine Lösung“



Zwei Freundinnen. Ein geheimnisvoller Mann. Und ein Urlaub voller Turbulenzen.

Merle, alleinerziehende Mutter einer rebellischen Zwölfjährigen, findet die Sache mit der Liebe ziemlich hoffnungslos. Auch wenn sie in letzter Zeit immer häufiger an ihre mysteriöse Internetbekanntschaft denken muss. Da ist eine Reise nach Island vielversprechender, und ihre beste Freundin Steffi nimmt sie gleich mit. Doch kaum haben die beiden Frauen einen Fuß auf das Schiff gesetzt, geht das Chaos auch schon los: Denn der Atlantik ist riesig und ausgesprochen stürmisch, ihre Fähre wiederum viel zu klein. Als Merle dann auch noch erfährt, dass ihre beste Freundin versucht, sie hinter ihrem Rücken zu verkuppeln, hat sie genug – Merle wird das alles plötzlich viel zu heiß! Doch aussteigen ist leider keine Option ...



Karin Müller arbeitete nach dem Studium und einer journalistischen Ausbildung beim Hörfunk jahrelang als Redakteurin. Obwohl sie die schottische Landschaft, die Serie »Outlander« und die Gastfreundlichkeit der Schotten liebt, ist sie kein

Fan von Busreisen. Ausprobiert hat sie es natürlich trotzdem und schrieb danach ihr wunderbares Romandebüt »Ein Schotte kommt selten allein«. Die Autorin lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Hannover. www.karin-mueller.com

Musikalische Begleitung: Alan Lešinger und Mihaela Zhelezarova, Gitarrenduo der Heidekreis-Musikschule

Sonntag, 24. April | 15.00 Uhr | VVK 18 €, AK 20 €

Theeshof, Langelohsberg 13

Plattdeutsch mit Gerd Spiekermann

„Wat'n Last mit de Wahrheit“



Gerd Spiekermann, „Mister Plattdütsch“, ist einer der bekanntesten plattdeutschen Gegenwartsauteuren. Er wurde 1952 in Ovelgönne/Kreis Wesermarsch geboren und ist mit der niederdeutschen Sprache groß geworden. Der pensionierte NDR-Redakteur

schreibt und erzählt seit 1988 seine Geschichten in der Reihe Hör mal 'n beten to, zur Höchstform läuft er aber auf, wenn er seine Geschichten live, also vor Publikum, aufführt. Sein Themenspektrum

reicht von der Kindheit und Jugend auf dem Lande, den Sorgen und Nöten eines Ehemanns und Familienvaters bis hin zu den Segnungen des Alters und den Vorzügen, ein Pensionär zu sein.

In Schneverdingen stellt er sein neues Buch „Wat'n Last mit de Wahrheit“ vor und präsentiert ebenso einige seiner Hits von der neuen CD „Reeg di nich up!“.

Uta von Sohl (Uchte) schrieb über ihn: „Seine sprachliche Lebendigkeit, mit der er liebevoll das große und kleine Malheur im menschlichen Miteinander zeitversetzt auf den plattdeutschen Punkt bringt, ist ein Meisterwerk tiefsinniger und kritischer Beobachtungsgabe, aber auch – und das ganz besonders – des heiteren Gemütes“.

16 Bücher und 8 CDs mit seinen plattdeutschen Erzählungen hat er bisher veröffentlicht, außerdem die Festschrift »100 Jahre Ohnsorg-Theater«.

Viermal wurde Gerd Spiekermann übrigens für seine plattdeutschen Erzählungen mit literarischen Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Fritz-Reuter-Preis der Carl-Toepfer-Stiftung. Sein Kommentar: »Und das freut ein' denn ja auch.«

Musikalische Begleitung: Harmonikafreunde Schneverdingen

**Sonntag, 24. April | 19.30 Uhr | VVK 12 €, AK 15 €
Hotelcamp Reinsehlen, Camp Reinsehlen 1**

Katharina Fuchs „Unser kostbares Leben“

**Eine Epoche im Umbruch – die Geschichte zweier
Jahrzehnte: Drei Frauen gehen ihren Weg**

Bestseller-Autorin Katharina Fuchs erzählt von ihrer eigenen Kindheit, die Geschichte von drei jungen Frauen, die in den 70er Jahren gegen gesellschaftliche Missstände und die Vorstellungen ihrer Eltern rebellieren. Nach der Geschichte ihrer Großmütter, ihrer Mutter und Tante, erzählt Katharina Fuchs nun von einer Kindheit und Jugend in den 70er und 80er Jahren. Mainz 1972: Minka und Caro eröffnen die Schwimmbadsaison, als ihr Klassenkamerad Guy vor ihren Augen verunglückt. Am selben Tag trifft das vietnamesische Waisenkind Claire im Kinderheim ein. Das Netzwerk ihrer Väter, des SPD-Bürgermeisters und des Fabrikdirektors beginnt zu arbeiten. Die Freundinnen realisieren, dass in der kleinen Industriestadt nichts mehr stimmt: Vergiftetes Flusswasser, Tierversuche und Experimente mit Psychopharmaka. Wie kostbar ist ein Leben? Katharina Fuchs erzählt intensiv und authentisch über den Höhepunkt der Umweltzerstörung in den 70er Jahren und wie wir die Wende selbst beschwören mussten. Die wahre Geschichte ihrer Großmütter sowie ihrer Mutter und Tante erzählt die Bestseller-Autorin in den historischen Romanen »Zwei Handvoll Leben« (1914–1953) und »Neuleben« (50er und 60er Jahre)



Musikalische Begleitung: New Culture, die Jugendband des Kulturvereins

Montag, 25. April | 19.30 Uhr | VVK 12 €, AK 15 €

Katholische Kirche, Feldstraße 10

Henrik Siebold: „Inspektor Takeda und die stille Schuld“

Hamburger Krimi mit Einblicken in die japanische Kultur



Feuer in der Nacht. Beim Brand einer Hamburger Seniorenresidenz sterben acht Bewohner. Alles deutet auf Brandstiftung hin, so dass Inspektor Ken Takeda und Claudia Harms die Ermittlungen aufnehmen. Eine verdächtige Heimleiterin, sich seltsam verhaltende Angehörige – viele der Befragten machen sich verdächtig. Dann stoßen Takeda und Harms auf ein deutsch-japanisches Joint Venture, das einen neuartigen Pflegeroboter erprobt. Bald

müssen die Ermittler eine Frage stellen, die ihnen selbst geradezu aberwitzig erscheint: Kann ein Roboter einen Mord begehen?

Der neue Fall des ungewöhnlichsten und charismatischsten Helden im deutschen Kriminalroman. „Henrik Siebold gelingt es, einen spannenden Krimi einerseits, fesselnde Einblicke andererseits in die Kultur der Japaner zu schreiben.“ Lübecker Nachrichten.

Henrik Siebold ist Journalist und Buchautor. Er hat unter anderem für eine japanische Tageszeitung gearbeitet sowie mehrere Jahre in Tokio gelebt.



Wir suchen Schneeverdingens Lieblingsbücher!

Welches ist Ihr persönliches Lieblingsbuch?

Gemeinsam mit der Buchhandlung Vielseitig rufen wir alle großen und kleinen Schneeverdinger dazu auf, uns ihr Lieblings-

buch vorzustellen. Welches Buch gefällt Ihnen besonders gut, wurde immer wieder gelesen oder begleitet Sie schon lange durch das Leben? Schreiben Sie eine kurze Begründung und geben Sie diese zusammen mit dem Buch bei uns ab.

Mit Einverständnis der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers werden wir Buch und Begründung während des Aktionszeitraums im Schaufenster der KulturStellmacherei oder im Schaufenster der Buchhandlung Vielseitig ausstellen. Darüber hinaus wird mit Ihrem Einverständnis ein Bericht mit Foto und Lieblingsbuch in der Böhme Zeitung erscheinen. Nach der Aktion bekommt selbstverständlich jeder sein Buch zurück.



Unter allen Teilnehmer*innen verlosen wir fünf Buch-Gutscheine à 20 Euro!

Teilnahmezettel und nähere Informationen gibt es in der KulturStellmacherei, Oststraße 31, in der Buchhandlung Vielseitig, Verdener Straße 1, und bei allen Lesungen

Unter einem Pseudonym hat er mehrere Romane veröffentlicht. Zurzeit wohnt er in Hamburg. Bisher sind als Taschenbuch und Hörbuch erschienen: „Inspektor Takeda und die Toten von Altona“, „Inspektor Takeda und der leise Tod“, „Inspektor Takeda und der lächelnde Mörder“. „Inspektor Takeda und das doppelte Spiel“ und „Inspektor Takeda und der leise Tod“.

Musikalische Begleitung: Hiroko Tsutsui Fitschen an der Orgel

**Dienstag, 26. April | 19.30 Uhr | VVK 18 €, AK 20 €
Möbelhaus Brümmerhoff, Verdener Str. 33-39**

Stephan Orth: „Couchsurfing in Saudi-Arabien“

Neuland im Morgenland. Machen Sie sich bereit für eine ganz besondere Reiseerzählung!

Autor Stephan Orth zeigt in „Couchsurfing in Saudi-Arabien“ den Wüstenstaat von einer ganz persönlichen Seite. Stephan Orth ist Couchsurfer. Er reist in verschiedene Länder und übernachtet bei fremden Menschen kostenlos auf deren Couch. Auf diese Weise war er bereits im Iran, in Russland und China unterwegs. Von seinen Erfahrungen erzählt er in diversen Reisebüchern.

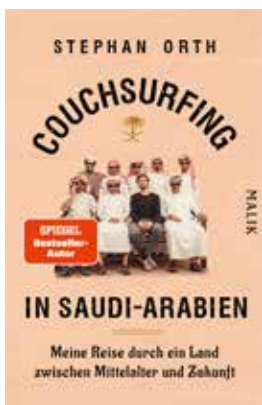


Als Saudi-Arabien Touristenvisa erlaubt und nicht mehr nur Geschäftsreisenden und Pilgern offensteht, die Mekka und andere religiöse Stätten des Islam besuchen wollen, zögert Orth nicht lange. Er packt seine Koffer und macht sich auf den Weg, neue und faszinierende Reisebekanntschaften zu schließen.

In seinem SPIEGEL-Bestseller „Couchsurfing in Saudi-Arabien“ erhalten die Leser einzigartige, aber auch ungeschönte Einblicke in seine Begegnungen mit anderen Kulturen und in ein Land voller Widersprüche. Das Ergebnis ist nicht nur ein Reisebuch über Saudi-Arabien, sondern ein lebhaftes, vielschichtiges und selbstreflektierendes Abenteuer. Soloreisen im Nahen Osten – Stephan Orth zeigt die arabische Gesellschaft zwischen Moderne und Tradition

Auf pointierte und gleichzeitig nachdenkliche Weise beschreibt Stephan Orth ein Land, das bereits in vielerlei Hinsicht zahlreiche Fortschritte gemacht hat, in anderen Bereichen aber noch einen weiten Weg zu gehen hat. „Couchsurfing in Saudi-Arabien“ zeigt eine menschliche Seite der arabischen Kultur, wie sie selten zu sehen ist, Klischees und Vorurteile bleiben dabei im Koffer.

Die abwechslungsreiche Welt Saudi-Arabiens in einem aufregenden Reisebericht. Wenn Sie noch nie einen Schönheitswettbewerb für Kamele miterlebt haben, erhalten Sie jetzt Ihre Chance, denn „Stephan Orth versteht es hervorragend, Land und Leute für den Leser lebendig werden zu lassen.“ (Westdeutsche Allgemeine Zeitung)



Musikalische Begleitung: Jürgen Pocha und Frank Stieper mit Gitarre und Synthesizer



**Unseren herzlichen Dank an
alle Sponsoren und Förderer!**

VGH  **Stiftung**

 **vielseitig**
Buchhandlung & Buchberatung

KGS 
Schneverdingen
KOOPERATIVE GESAMTSCHULE


HOTELCAMP REINSEHEN
RUHEPOL | DENKZENTRUM | ERLEBNISWELT

 **Kreissparkasse
Soltau**


 **Heimatbund
Schneverdingen e.V.**

Zum alten Krug

 **MÖBELHAUS
Brümmerhoff**
Hier wohnen die Ideen

 **EINE WELT KIRCHE**
Gemeinschaft

**St. Ansgar
Katholische Kirche
Schneverdingen**

 **PETER
PAUL** Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Peter und Paul
in Schneverdingen


**Lions-Club
Schneverdingen**


**SCHAFSTALL
AM HEIDEGARTEN**


LICHTSPIEL
Mehr als Kino